



Responsive WebDesign für ein besseres Nutzererlebnis

(ok) Smartphones und Tablets sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Websites, die nicht für diese Geräte optimiert wurden, werden dort oft als schlecht lesbare Miniatur der PC-Website dargestellt. Also werden die interessanten Bereiche mit dem »2-Finger-Trick« vergrößert und der Nutzer arbeitet sich Stück für Stück durch die ganze Website – jedenfalls solange er noch Lust dazu hat. Denn diese wird ihm sicher bald vergehen, denn das ist genau das Gegenteil von »Usability«. Und dank der Suchmaschinen wird der Nutzer sicher bald eine bessere Website mit einem ähnlichen Angebot anklicken. Dem entgegen wirken kann man mit »Responsive WebDesign«.

Die aktuellen Entwicklungen in der mobilen Internetnutzung verlangen nach einer mobile-fähigen Website, um auf Dauer konkurrenzfähig zu bleiben. Gemäß einer Prognose wird es in diesem Jahr ca. 56,3 Millionen mobile Internetnutzer in Deutschland geben. Grund genug also, sich mit dem Gedanken an eine mobile Website auseinanderzusetzen.

Heute gibt es nur noch das Internet – es wird nicht mehr zwischen mobil oder stationär unterschieden. Bilder, Tabellen, Logos, Texte, Videos, Schriftgrößen: Alles muss sich flexibel anpassen. Flexibilität ist die Grundvoraussetzung! Um den Pflegeaufwand von Webpräsenzen so gering wie möglich zu halten, benötigt man also ein System, das auf einem Webserver alle Daten beherbergt. Beim Aufruf durch ein Endgerät wie PC, Smartphone oder Tablet wird die Website jeweils angepasst dargestellt, so dass das bestmögliche Nutzererlebnis erzielt wird. Einfach gesagt: Das Design reagiert auf den Nutzer: Die Website sieht überall gut aus. Die Folge sind geringere Absprungraten und zufriedenerere Kunden. Ein weiterer Vorteil: Korrekturen müssen nur einmal an zentraler Stelle ausgeführt werden.

Responsive Webdesign ist definitiv der zukunftsweisende Trend, insbesondere wenn Sie ihre Seite allen mobilen Plattformen zugänglich machen wollen. Mehr Infos unter www.web-fuer-alle.de.